



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen

KONTAKT: Heike Sennewald
TELEFON: 0201/27963-130
Mobil: 0172/266 1381
TELEFAX: 0201/27963-190
E-MAIL: Presse@zfae.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

23. August 2019

Zollfahndung Essen – Haftstrafen gegen Zigarettenhehler - Zwei Männer zu insgesamt acht Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt

Essen/Bonn/Köln/Siegburg

Am 22. August 2019 verurteilte das Landgericht Bonn nach 23 Verhandlungstagen zwei Männer aus Siegburg wegen gewerbsmäßiger Steuerhehlerei zu Haftstrafen von je 4 Jahren und 4 Jahren und 6 Monaten.

Die Ermittlungen des Zollfahndungsamtes Essen, Dienstsitz Köln, und der 23 Tage dauernde Strafprozess bewiesen, dass die Siegburger Männer im September 2016 ca. 4,5 Millionen Stück unversteuerte Zigaretten aus dem Ostblock bezogen, in einem Gewerbegebiet bei Troisdorf von einem Lkw auf zuvor angemietete Kleintransporter umgeladen und abtransportiert hatten.

Der 37-jährige Haupttäter, Organisator der Zigarettenlieferung und bereits wegen Zigaretten-schmuggels mit Freiheitsstrafe vorbestraft, wurde gestern vom Landgericht Bonn zu 4 Jahren Haft verurteilt.

Sein 40-jähriger Mittäter, der sowohl illegale Zigaretten verkauft, als auch die ca. 4,5 Millionen Stück Zigaretten mit umgeladen hatte, wurde in Verbindung mit einem bereits getrennt ergangenen Urteil wegen Betäubungsmittelhandels, zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten verurteilt.

Das Urteil des Landgerichts Bonn ist noch nicht rechtskräftig.



Jin Ling, Symbolbild



Foto: Zoll